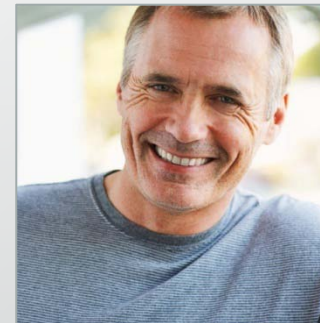


Ordentliche Hauptversammlung 2014 der Epigenomics AG

Bericht des Vorstands
Berlin, 3. Juni 2014



Rechtlicher Hinweis

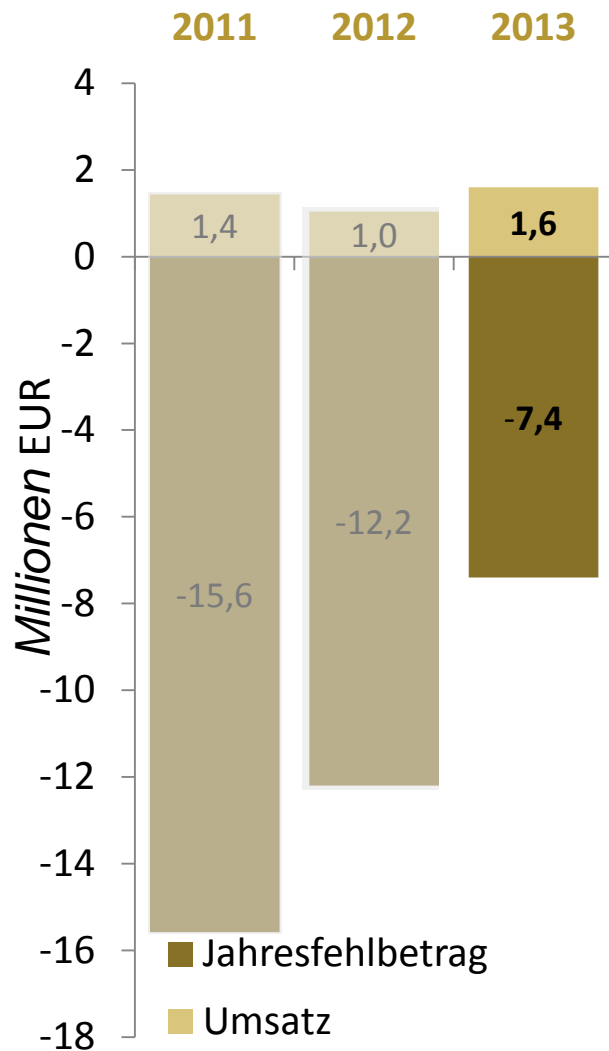
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind sämtliche Aussagen in diesem Bericht, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen. Dies gilt insbesondere für Angaben über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft von Epigenomics, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen, denen Epigenomics ausgesetzt ist. Angaben unter Verwendung der Worte „sollen“, „dürfen“, „werden“, „glaubt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „schätzt“, „plant“, „beabsichtigt“, „ist der Ansicht“, „nach Kenntnis“, „nach Einschätzung“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsgerichtete Aussagen hin. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf Annahmen auf der gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzung der Gesellschaft. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf Annahmen und Faktoren und unterliegen Risiken und Ungewissheiten, deren Ausbleiben bzw. Eintritt dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität von Epigenomics wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren können die in diesem Bericht in Bezug genommenen zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben bzw. nicht eintreten. Entsprechendes gilt für die in diesem Bericht wiedergegebenen zukunftsgerichteten Einschätzungen und Prognosen aus Studien Dritter. Alle Aussagen in diesem Bericht, die entweder von der Gesellschaft oder von Personen, die im Namen der Gesellschaft handeln, unterliegen den in diesem Bericht gemachten Qualifikationen und Einschränkungen. Weder die Gesellschaft noch deren Geschäftsleitung können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen eintreten. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft nur durch die Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen die Verpflichtung übernimmt, derartige in die Zukunft gerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Finanzen

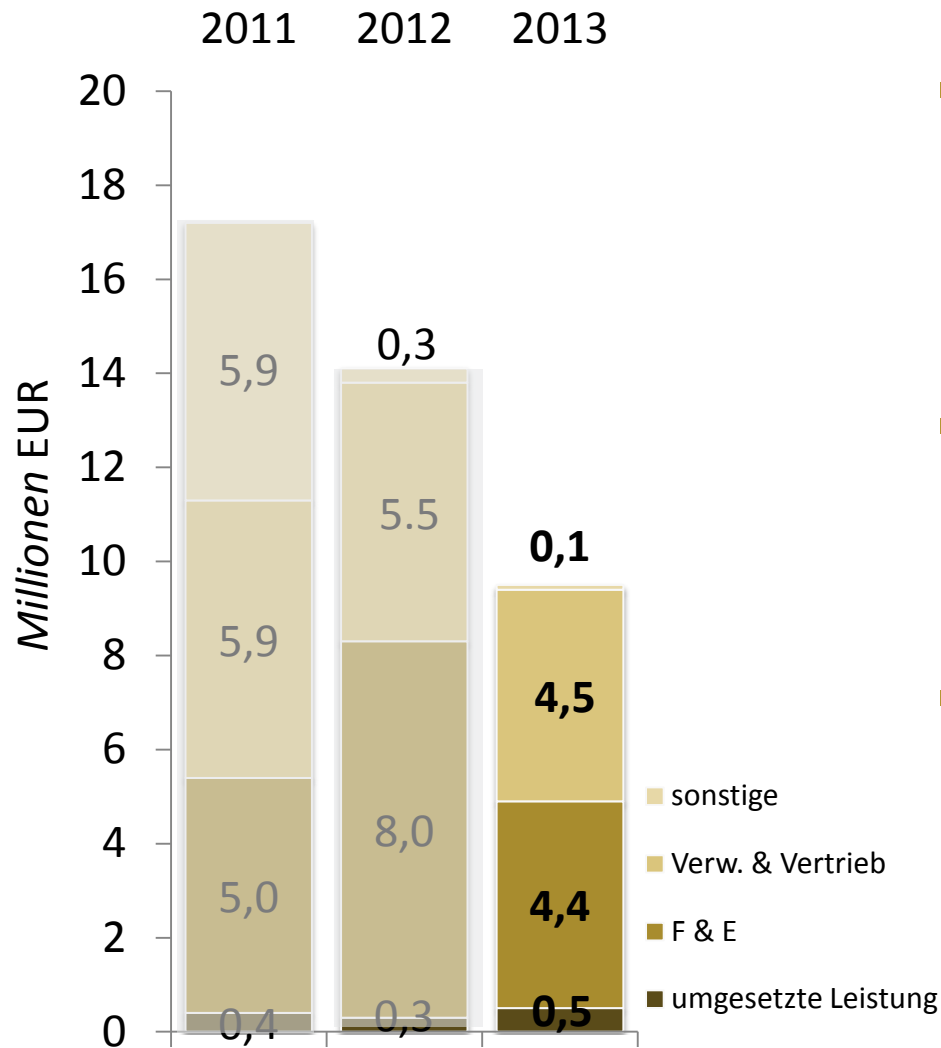
Dr. Thomas Taapken | Vorstand

2013 Kennzahlen: Umsätze & Ergebnis



- **Umsätze setzten sich zusammen aus:** vs. 2012
 - Produktverkäufe (TEUR 649) +60%
 - Lizenzgebühren (TEUR 425) +10%
 - F&E-Zahlungen (TEUR 514) +108%
- Steigerung der Umsätze hauptsächlich durch die neue strategische Zusammenarbeit mit BioChain sowie durch F&E-Serviceerträge
- EBIT in 2013 belief sich auf **EUR -7.3M**
- Jahresfehlbetrag sank **um 39%** auf EUR 7.4M durch Kosteneinsparungen

2013 Kennzahlen: Kostenstruktur

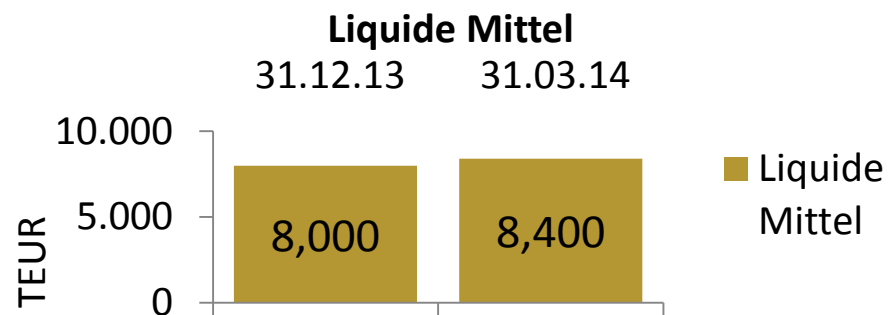
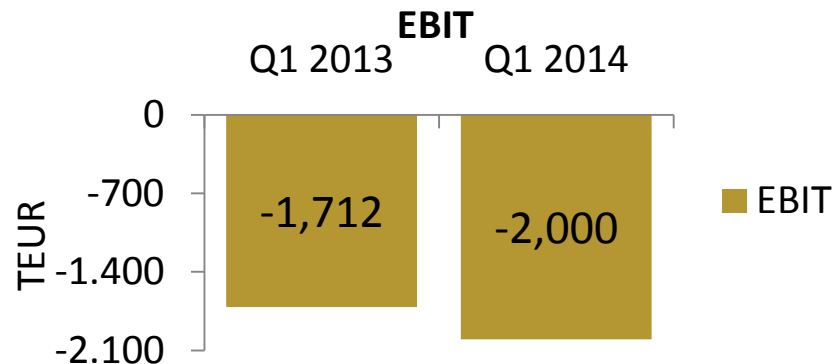
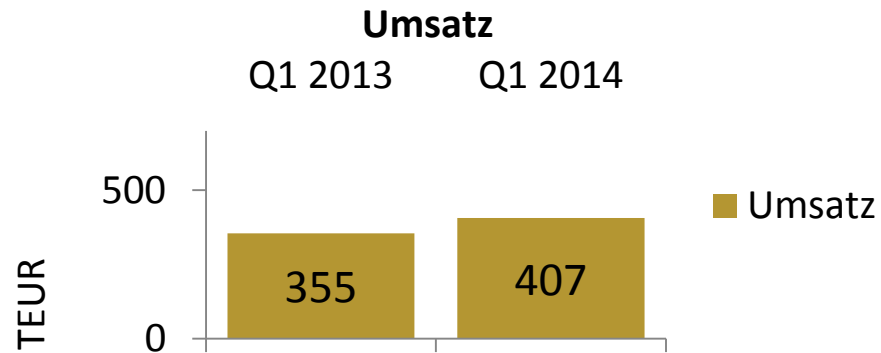


- F&E-Kosten: **deutliche Reduktion** in 2013 im Vergleich zu 2012, als die Durchführung der FIT-Vergleichsstudie den operativen Verlust des Unternehmens ausgeweitet hatte
- Kosten für Vertrieb und Verwaltung **sanken** vor allem wegen des starken Rückgangs der Personalkosten
- **Strikte Kostenkontrolle** im Hinblick auf alle Ausgaben

2013 Kennzahlen: Konzernbilanz & Liquidität

- **Liquide Mittel** zum Jahresende 2013: **EUR 8,0 Mio.** (2012: EUR 2,7 Mio.)
- **Finanzmittelverbrauch** in 2013 belief sich auf **EUR 6,5 Mio.** (2012: EUR 10,9 Mio.) und lag damit am unteren Rand von Epigenomics' Prognose für das Jahr 2013
- **34 Mitarbeiter** zum Jahresende 2013; Neueinstellungen vorwiegend in den USA geplant, um die Markteinführung und Kommerzialisierung von Epi proColon® im Zusammenhang mit der FDA-Zulassung vorzubereiten

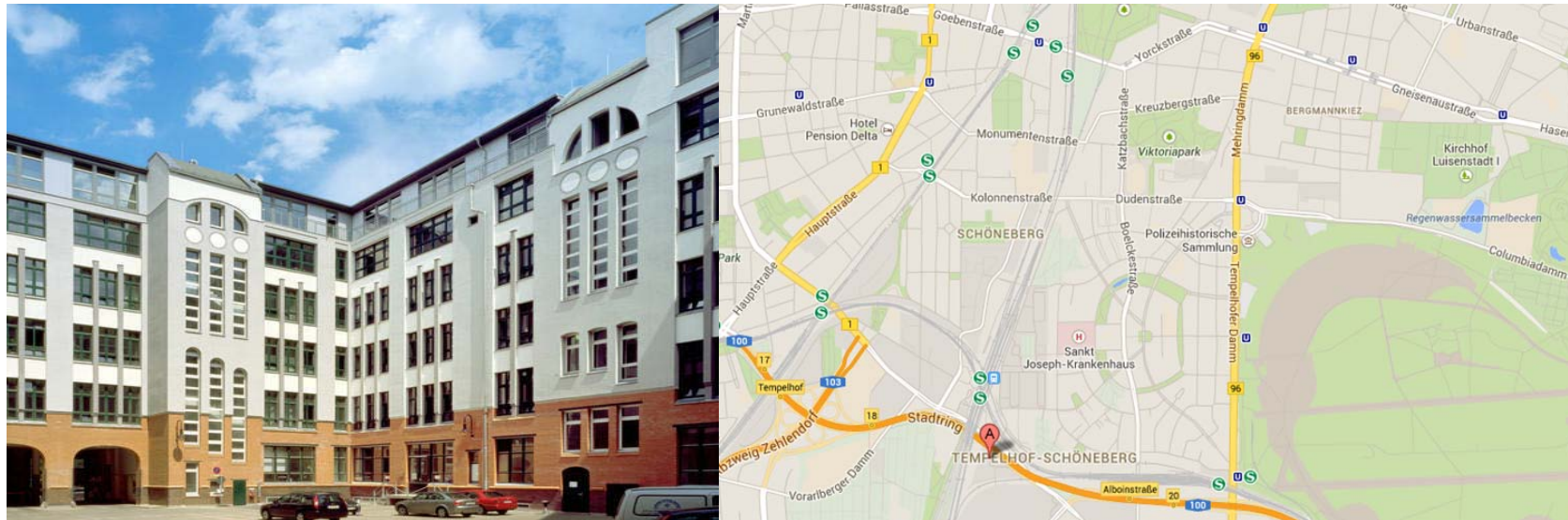
Kennzahlen Q1 2014



- Anstieg des Umsatzes um 14 % im Vergleich zu Q1 2013
 - Produktumsätze erhöhten sich im Jahresvergleich um mehr als 30%
- EBIT -17 % zum Vergleichszeitraum, vor allem getrieben durch erhöhte Patentkosten
- Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich leicht auf insgesamt 37 per 31. März 2014
- Erhöhung der Liquidität durch Wandlung mit Zuzahlung von ausstehenden Wandelschuldverschreibungen

Standorte in Berlin und den USA

- Umzug des Hauptsitz der Epigenomics AG vom Hackeschen Markt zum Südkreuz: Geneststrasse 5, 10829 Berlin - Neuer Standort ab Ende August 2014
- Grund des Umzugs: auslaufender Mietvertrag zum 31.8. und deutlich niedrigere Miete



- US-Standort in Germantown, Maryland (Nähe Washington, D.C.) – Montgomery College Incubator; geplanter weiterer Aufbau des Vertriebsteams an der US Ostküste
- Möglicher weiterer Umzug in den USA (innerhalb von Maryland) in H2 / 2014 geplant

Erfolgreiche Kapitalmaßnahmen nach HV 2013

Bericht über die Ausnutzung der genehmigten und bedingten Kapitalia:

1. August 2013: Rahmenvereinbarung mit YA Global zur Begebung von Wandelschuldverschreibungen i.H. von bis zu EUR 5.0 Mio.
 - Bis zu 10% des ausstehenden Aktienkapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts
 - Flexible Ausgestaltung; Inanspruchnahme dieser Finanzierung im Ermessen von Epigenomics
2. Oktober 2013: Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts im Zusammenhang mit strategischen Investitionen unserer Partner BioChain und Polymedco
 - Ausschluss des Bezugsrechts, da hohes strategisches Interesse seitens Epigenomics bestand, unsere Partner zu beteiligen
 - Ausnutzung der Situation eines hohen Interesses gewisser institutioneller Investoren, sich an Epigenomics zu beteiligen, im Interesse der Aktionäre von Epigenomics
3. Dezember 2013: Begebung von Wandelschuldverschreibungen, bei deren Wandlung der Gesellschaft weitere Mittel zufließen
 - Kein Bezugsrechtsausschluss

Erfolgreiche Kapitalmaßnahmen nach HV 2013 (II)

Detaillierter Bericht über die Ausnutzung der genehmigten und bedingten Kapitalia:

	Ausgegebene Neue Aktien	Bezugspreis	Bruttoerlös in Mio.
Wandelschuldverschreibung 0,5 Mio. YA Global (1. Tranche) – gewandelt in Q3/Q4	150.345	EUR 3,33	EUR 0,5
1. Kapitalerhöhung (10/13 – BioChain)	217.935	EUR 4,32	EUR 0,9
2. Kapitalerhöhung (10/13 – Polymedco, etc.)	660.260	EUR 4,99	EUR 3,3
Wandelschuldverschreibung 0,5 Mio. YA Global (2. Tranche) – gewandelt in Q4	86.505	EUR 5,78	EUR 0,5

	Ausgegebene WSV	Bezugspreis Nennbetrag	Bruttoerlös in Mio.
Wandelschuldverschreibung (Dezember/Januar)	25	EUR 100.000 EUR 107.000	EUR 2,5

Davon bereits 4 Wandelschuldverschreibungen in Aktien zu einem Wandlungspreis von EUR 5,87 je Aktie in Q1/2014 gewandelt. Bruttoerlös von rund EUR 2,1 Mio.

Finanzprognose 2014

- **Leichter Umsatzanstieg** erwartet durch:
 - IVD-Produktverkäufe (unternehmenseigene und durch Partner), insbesondere, falls die FDA-Zulassung **vor Q3 2014** erteilt wird
 - **Prognose im hohem Maß vom Zeitpunkt der US Zulassung abhängig und wahrscheinliche unterjährig Anpassung nach US Vermarktungsstart**
- **Jahresfehlbetrag** im Bereich von **EUR 7,5 - 8,5 Millionen**. Hauptkostentreiber:
 - Markteinführung von Epi proColon® und Post-Marketing-Studie in den USA
- **Geplanter Finanzmittelverbrauch 2014** zwischen **EUR 7,0 - 8,0 Millionen**
- Break-even **ist stark abhängig** vom weiterem zeitlichen Verlauf des US-Zulassungsverfahrens und der darauf folgenden Markteinführung

Das Unternehmen wird weiterhin alle strategischen Optionen zur Stärkung seiner Liquiditätsposition prüfen und möglicherweise auch ausführen. Diese Optionen beinhalten explizit auch weitere Kapitalmarkttransaktionen.

Unternehmensentwicklung 2013 / 2014

Dr. Uwe Staub | COO

Epi proColon®



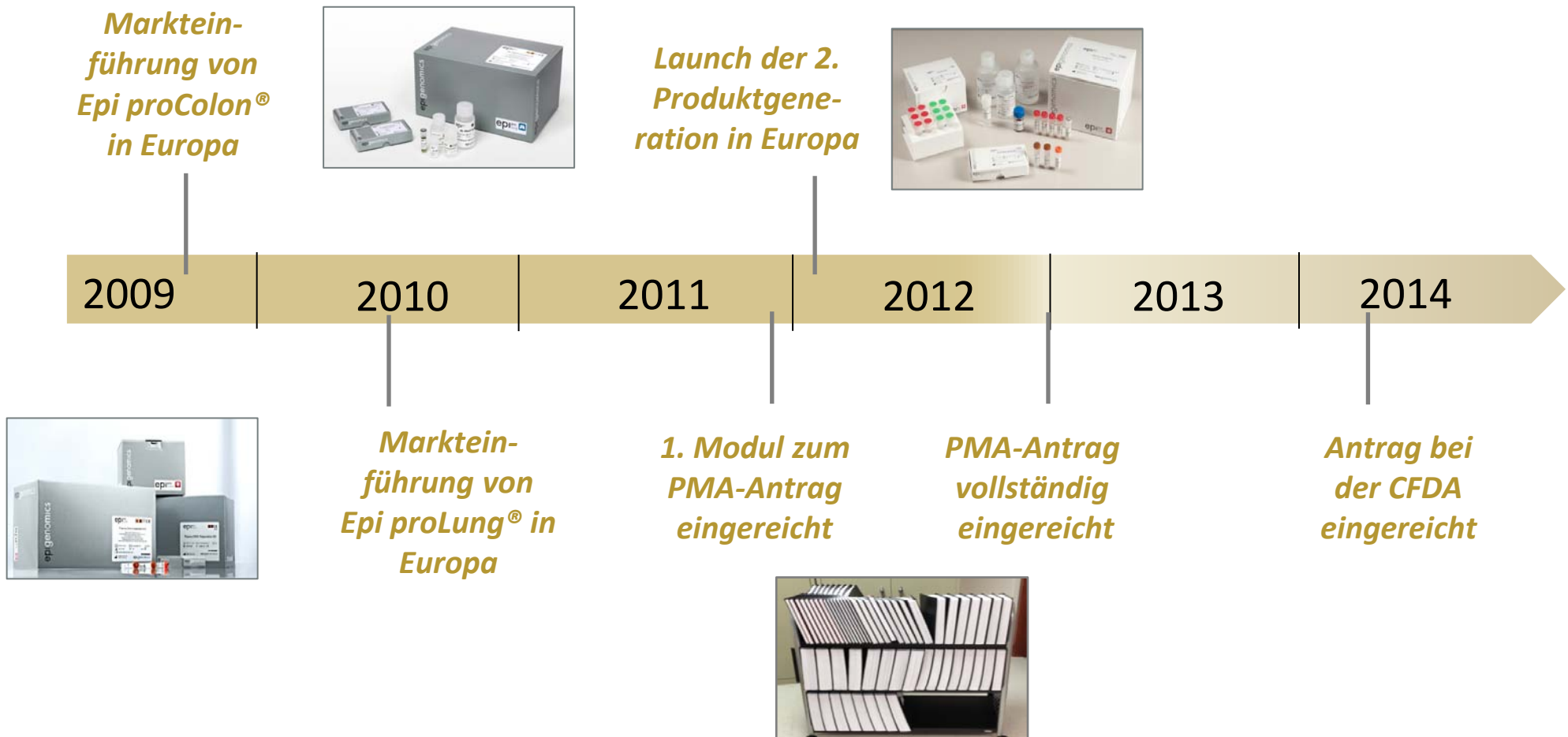
Adressierung niedriger Teilnehmerquoten bei den derzeit verfügbaren Darmkrebs-Früherkennungsmethoden

Der weltweit erste IVD-Bluttest geeignet zum Darmkrebs-Screening:

- *Umfangreich in klinischen Studien validiert*
- *Nutzen zur Darmkrebs-Früherkennung nachgewiesen*
- *Verfügbar als IVD in Europa*
- *Im FDA-Zulassungsverfahren für den US-Markt*

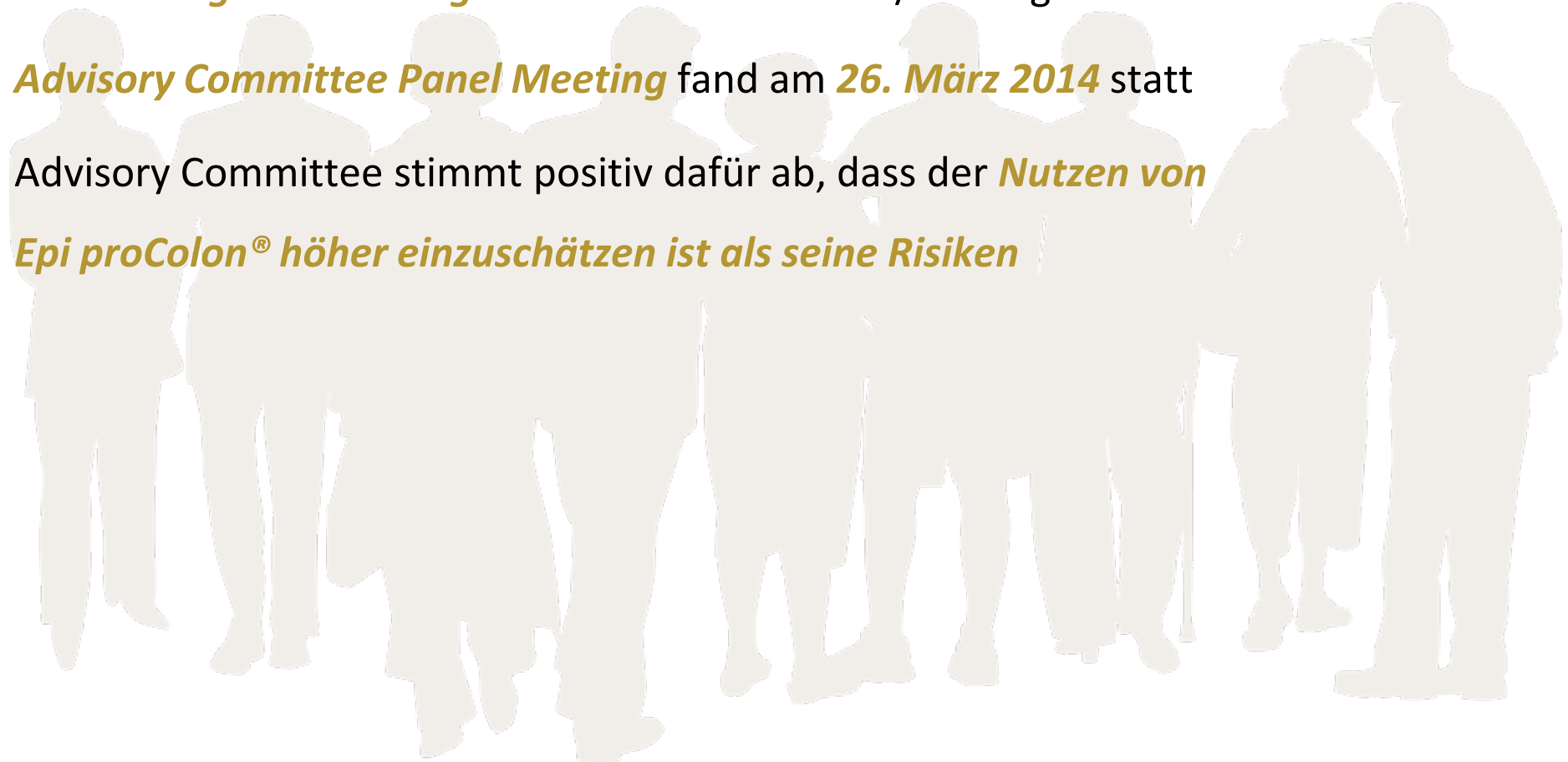


Entwicklung und Vermarktung von Epi proColon®



Regulatorischer Status von Epi proColon® - USA

- **Einreichung PMA-Antrag** bei der FDA Ende 2012/ Anfang 2013
- **Advisory Committee Panel Meeting** fand am **26. März 2014** statt
- Advisory Committee stimmt positiv dafür ab, dass der **Nutzen von Epi proColon® höher einzuschätzen ist als seine Risiken**



Regulatorischer Status von Epi proColon® - USA

- Entgegen der Panel Empfehlung hat FDA entschieden, daß **weitere, zusätzliche Daten notwendig** sind, um das Produkt zuzulassen
- FDA fordert Daten um zu belegen, dass mit dem Bluttest eine **höhere Teilnahmerate an bestehenden Screening Programmen** als mit den bestehenden Stuhltests erreicht werden kann
- Eine solche Studie soll auch belegen, dass **positiv getestete Patienten** eine Darmspiegelung durchführen lassen
- Antwortschreiben der FDA muss noch im Detail analysiert und entsprechende Schlüsse für weitere Schritte definiert werden
- Treffen mit der FDA **Ende Juni** zur Besprechung, Diskussion welche Daten zur Zulassung benötigt werden

Regulatorischer Status von Epi proColon® - International

China:

- **Einreichung** durch BioChain **bei der CFDA** in April 2014, Entscheidung erwartet, um 2015 mit der Kommerzialisierung beginnen zu können

Argentinien:

- **Erhalt der regulatorischen Zulassung** in Q1/2014 basierend auf der CE-Kennzeichnung

Europa:

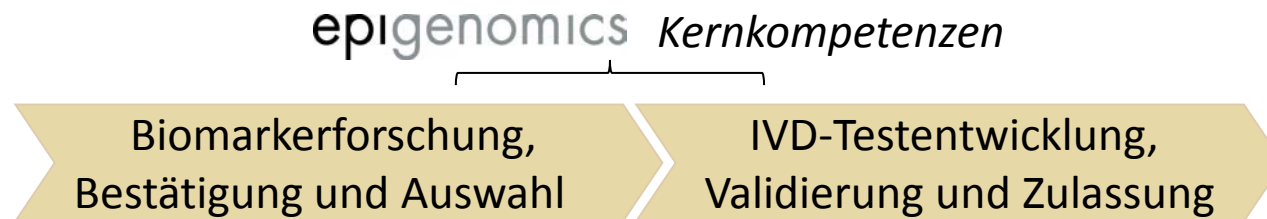
- **Kommerziell verfügbar** seit 2012 (Epi proColon® 2.0 CE)

Epi proLung®

- CE-zertifiziert, Vermarktung *in Europa und Asien*
- Biomarker: *methyliertes SHOX2-Gen*
- Derzeitiges Anwendungsgebiet: Bestätigungs-Test bei Lungenkrebs-Diagnose
- Zunehmendes Interesse durch Veröffentlichungen und Studien durch *unabhängige Experten*
- Potenzial zur Entwicklung als *blutbasierter* Test in Studien bestätigt
- Methyliertes SHOX2 erlaubt schnelle und präzise Bestimmung des Ansprechens des *Tumors auf die Chemotherapie zur Therapieüberwachung* von Lungenkrebspatienten
- *Multizentrische Studie* mit größerer Patientenpopulation in Vorbereitung



F&E-Ressourcen und zukünftige Produktmöglichkeiten



- **Über 20** eigene *Biomarker in Krebsindikationen*
- Möglichkeit zur Evaluierung und klinischen Validierung in Zusammenarbeit mit BioChain, die eine Option für den chinesischen Markt haben, während Epigenomics Zugang zu den Ergebnissen in allen übrigen Regionen der Welt erhält
- Breiter Patentschutz mit etwa **70 aktiven Patentfamilien**: Schutz entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- **Unsere Kernexpertise**: Epigenetische Biomarkerforschung und IVD-Entwicklung

Geschäftlicher Ausblick 2014 und 2015

Dr. Thomas Taapken | Vorstandsvorsitzender

Kommerzialisierungsvereinbarung mit Polymedco für die USA

- US-Marktführer im Bereich Darmkrebs-Früherkennung
- Jährlicher Umsatz von über USD 50 Millionen mit Stuhltests
- Ideal aufgestellt (Fokus auf Darmkrebs), 1500+ etablierte Kunden
- Verkauf des Produkts zu Herstellungskosten an Polymedco, Aufteilung der erzielten Bruttomarge zwischen beiden Parteien, Polymedco trägt Vermarktungskosten

Epigenomics Aufgaben:

Herstellung
Regulatorische Unterstützung des Produkts
Klinische Studien
KOL-Network and medizinische Gesellschaften

PRODUKT

Gemeinsame Anstrengungen:

“Key Account Management”
Unterstützung der Kunden bei der Erstattung
Marketingstrategie

VERTRIEB

Polymedco's Aufgaben:

Marketing: Labors, Patienten und Ärzte
Verkauf und Kundenunterstützung
Logistik & Distribution

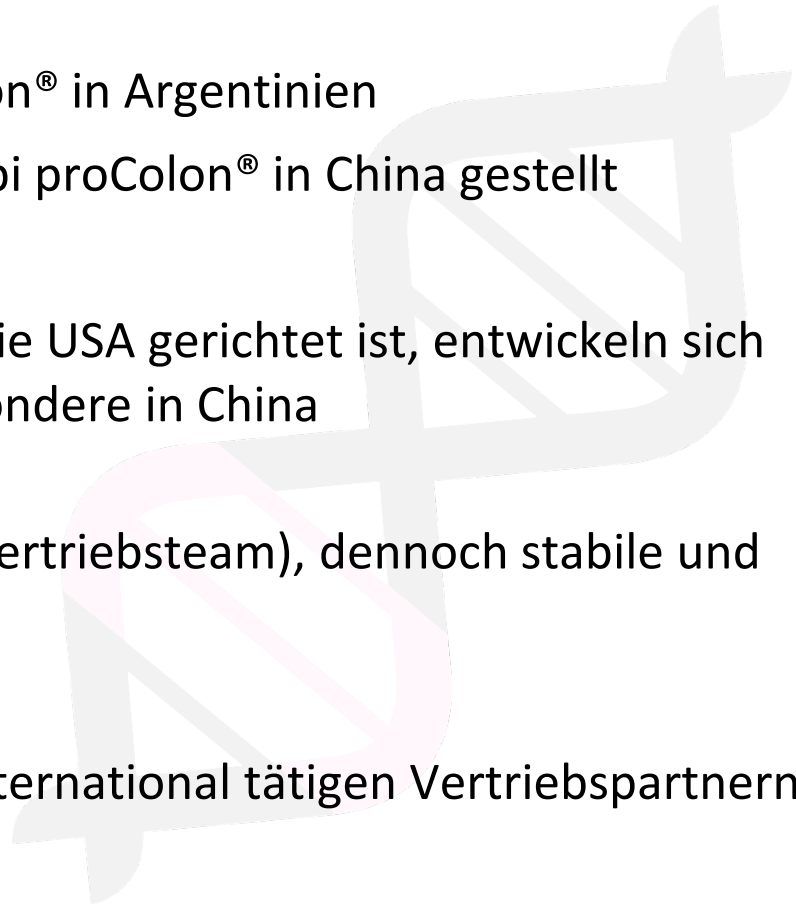
Drei Säulen der US Marktdurchdringung

	Vermarktung	Erstattung	Richtlinien
1-6 Mon	Existierende LDT Partner	Gesundheits- ökonomische Daten	Experten / medizinische Fachgesellschaften
6-18 Mon	„early adopters“	Erste positive Erstattungs- entscheidungen	Studien mit KOLs
> 18 Mon	Polymedco Kundenbasis	Unterstützung durch Behörden	Einschluss in erste Vorsorge-Richtlinien

- Derzeitige LDT Partner erhalten bereits zum Teil Kostenerstattung von Versicherungen
Durchschnittspreis bei LDT Partner: US\$ 135 pro Test

Internationale Vermarktung

- Dezember 2013: Französische Krankenkasse (MACSF) für das Gesundheitswesen erstattet Septin9 Tests
- März 2014: VSA erhält Zulassung für Epi proColon® in Argentinien
- April 2014: BioChain hat Zulassungsantrag für Epi proColon® in China gestellt
- Während der Fokus der Geschäftstätigkeit auf die USA gerichtet ist, entwickeln sich parallel hierzu attraktive Marktchancen, insbesondere in China (Vermarktungsstart in 2015 erwartet)
- Vermarktung in Europa derzeit „passiv“ (ohne Vertriebsteam), dennoch stabile und leicht wachsende Umsätze
- Auch in 2014, weiterhin Suche nach weiteren international tätigen Vertriebspartnern



Nächste Schritte (US Zulassungsverfahren)

- Weiterhin Annahme der US Zulassung, **allerdings Verzögerung**, abhängig von benötigten Studiendaten
- Zeitnahe **Kommunikation an den Kapitalmarkt**, sobald genaue Erkenntnisse vorliegen
- Epigenomics' Management **glaubt weiterhin fest an Zulassungsfähigkeit** des Epi proColon[®] Bluttests zur Darmkrebsfrüherkennung
- FDA zeigt gangbaren Weg auf, hat **Antrag nicht abgelehnt!**

Erläuterung der Tagesordnungspunkte 4 - 12

Dr. Thomas Taapken | Vorstandsvorsitzender

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2013/I sowie über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2014/I mit der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts in § 5 Abs. 9 der Satzung

- Aufhebung des verbleibenden Genehmigten Kapitals 2013/I in Höhe von EUR 318.589 und Neuschaffung eines Genehmigten Kapitals 2014/I in Höhe von EUR 1.351.089
 - Anpassung auf Grund der durchgeführten Kapitalerhöhungen
 - Genehmigtes Kapital 2014/I entspricht dann etwa 10 % des Grundkapitals
 - Zukünftiger Finanzierungsbedarf soll damit flexibel gedeckt werden können
 - Ausschluss des Bezugsrechts bei Inanspruchnahme möglich

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2013/II sowie über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2014/II mit der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts in § 5 Abs. 10 der Satzung

- Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2013/II in derzeitiger Höhe von EUR 4.787.138 und Neuschaffung eines Genehmigten Kapitals 2014/II in Höhe von EUR 5.404.356
 - Genehmigtes Kapital 2014/II entspricht in etwa 40 % des Grundkapitals
 - Zukünftiger Finanzierungsbedarf soll damit flexibel gedeckt werden können
 - Ausschluss des Bezugsrechts bei Inanspruchnahme in gewissen Fällen möglich

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Beschlussfassung über die Anpassung der durch die Hauptversammlung am 6. Mai 2013 unter Punkt 7 der Tagesordnung beschlossenen Ermächtigung zur Ausgabe von Options-, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten oder einer Kombination dieser Instrumente und zum Ausschluss des Bezugsrechts sowie über die Anpassung des Bedingten Kapitals IX und von § 5 Abs. 5 der Satzung

- Erneuerung der Ermächtigung zum vereinfachten Bezugsrechtsausschluss
 - Erneuerung auf Grund der in 2013 unter Ausnutzung der alten Ermächtigung zum vereinfachten Bezugsrechtsausschluss begebenen Schuldverschreibungen geboten
 - Beibehaltung der Flexibilität der Gesellschaft zur Sicherung weiterer Finanzmittel
 - Erneute Ermächtigung auf Wandlungs- / Optionsrechte für Aktien in Höhe von maximal 10 % des Grundkapitals beschränkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Beschlussfassung über die Erteilung einer Ermächtigung zur Ausgabe von Options-, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten oder einer Kombination dieser Instrumente und zum Ausschluss des Bezugsrechts sowie über die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals X und Einfügung eines neuen § 5 Abs. 11 der Satzung

- Zur Schaffung eines weiteren Bedingten Kapitals in Höhe von EUR 1.586.206 (ca. 12 % des Grundkapitals) zur möglichen Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen oder anderer wandelbarer Finanzinstrumente
 - Erhöhung der Flexibilität der Gesellschaft zur Sicherung weiterer Finanzmittel
 - Ausgabe von wandelbaren Instrumenten zur Schaffung von insgesamt bis zu 10 % neuer Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts möglich

TAGESORDNUNGSPUNKTE 8, 9 und 11

Beschlussfassung über die Aufhebung der Bedingten Kapitalia IV, V und VIII sowie von § 5 Abs. 6, 7 und 8 der Satzung

- Das derzeit bestehende Bedingte Kapital IV in Höhe von € 1.000 wird nicht mehr benötigt, da Optionsrechte aus dem nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 1. August 2003 aufgestellten Aktienoptionsprogramm 03-07 der Gesellschaft nicht mehr ausgeübt werden können.
- Auch das derzeit bestehende Bedingte Kapital V in Höhe von € 102.195 wird nicht mehr benötigt, da Optionsrechte aus dem nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 10. Juli 2006 aufgestellten Aktienoptionsprogramm 06-10 der Gesellschaft nicht mehr ausgeübt werden können.
- Auch das derzeit bestehende Bedingte Kapital VIII in Höhe von € 296.648 wird nicht mehr benötigt, da Optionsrechte aus dem nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 28. Juni 2011 aufgestellten Aktienoptionsprogramm 11-15 der Gesellschaft nicht mehr ausgeübt werden können.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Beschlussfassung über die Änderung des Bedingten Kapitals VII und von § 5 Abs. 4 der Satzung

- Das durch die Hauptversammlung am 11. Mai 2009 unter Punkt 10 der Tagesordnung beschlossene Bedingte Kapital VII in Höhe von derzeit noch EUR 304.246 wird nicht mehr in voller Höhe benötigt, da Optionsrechte aus dem nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 11. Mai 2009 aufgestellten Aktienoptionsprogramm 09-13 der Gesellschaft nur noch für 27.731 Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von insgesamt EUR 27.731 ausgeübt werden können und die durch die Hauptversammlung am 11. Mai 2009 unter Punkt 10 der Tagesordnung beschlossene Ermächtigung zur Ausgabe von Optionsrechten im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 09-13 mit Ende des 31. Dezember 2013 ausgelaufen ist. Ferner soll auch der letzte Satz von § 5 Abs. 4 der Satzung angepasst werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

- *Beschlussfassung über die Umstellung der auf den Inhaber lautenden Stückaktien in auf den Namen lautende Stückaktien und entsprechende Änderungen der Satzung und von Hauptversammlungsbeschlüssen*
- Namensaktien bieten verbesserte Möglichkeiten der Unternehmensinformation und Kommunikation der Gesellschaft mit ihren Aktionären.

Die Umstellung dient damit der Investor-Relations-Arbeit der Gesellschaft mit ihren Aktionären. Namensaktien sind darüber hinaus in verschiedenen ausländischen Rechtsordnungen üblich. Eine Umstellung spiegelt insofern auch die international ausgerichtete Tätigkeit der Gesellschaft wider und kann damit die Ansprache auch ausländischer Investoren verbessern.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Details zur Durchführung der Umstellung auf Namensaktien

- Nach Beschluss der Hauptversammlung, Anmeldung zur Eintragung ins Handelsregister
- **Beginn der technischen Umsetzung** nach Eintragung ins Handelsregister (typischerweise 2-5 Wochen nach Beschluss der Hauptversammlung)
- Die Inhaberaktien werden im Verhältnis 1:1 umgestellt, dies bedeutet: Für eine Inhaberaktie erhält der Aktionär eine Namensaktie.
- Die Meldung der Aktionärsdaten zur Eintragung in das Aktienregister erfolgt über die Depotbank; der Aktionär muss hierbei nichts unternehmen.
- Die Aktie der Epigenomics AG wird mit der Umstellung auf Namensaktien eine **neue Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)** sowie eine neue **International Securities Identification Number (ISIN)** erhalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!